

**Die Aufmerksamkeit der Verleger**

[7609] von Werken über  
 Kolonialpolitik,  
 Handelspolitik,  
 Handelswissenschaft,  
 Ethnographie,  
 Geographie,  
 Volkswirtschaft,  
 Statistik

lenken wir auf die in unserem Verlage erscheinende handelspolitische Wochenschrift

**„Export.“**

Organ des Centralvereins für Handelsgeographie und Förderung deutscher Interessen im Auslande

herausgegeben von

Dr. jur. et phil. **Robert Jannasch.**

Preis 3 M ord., 2 M 25 S netto pro Quartal.

Annoncen in dieser bedeutenden, in 5000 Auflage über den ganzen Erdbreis verbreiteten Wochenschrift finden dauernde Beachtung in den Kreisen der Großhändler, Fabrikanten, Konsuln und Gesandten, Lehrer der Volkswirtschaft, Statistik, Geographie und Ethnographie, sowie in kaufmännischen und geographischen Vereinen, in den Handelskammern und Handelsmuseen, endlich bei denjenigen, welche sich für Kolonialpolitik interessieren.

Außer den zahlreichen Abonnenten geht der „Export“ allen Mitgliedern des „Centralvereins für Handelsgeographie“ als Vereinsorgan zu.

Probenummern stehen gern zu Diensten. Sie werden aus denselben ersehen, in welchem großartigem Maßstabe der Großhandel und die Fabrikanten in diesem nunmehr im VII. Jahrgang befindlichen Blatte annoncieren.

Den Buchhandel auf dieses außerordentlich wirksame Publikationsorgan hinzuweisen haben wir uns vorgenommen, nachdem der „Export“ seit dem 1. Oktober 1884 in unseren Verlag übergegangen ist.

Berlin W., Markgrafenstraße 60.

**Walther & Apolant.**

**Für Kalender-Verleger**

[7610] offeriere ich meine reichhaltige Sammlung (über 50 000 Nr.) passender Illustrationen jeder Art, wie auch von illustrierten Erzählungen, Novellen etc. — Auswahlendungen stehen zu Diensten, sobald mir prompte und baldigste Remittierung meiner Vorlagen bestimmt zugesichert wird. Anforderungen erbitte direkt.

Central-Bezugsquelle für Glische-Bedarf,  
**Gustav Hermann** in Braunschweig.

[7611] Als äußerst wirksames Insertionsmittel empfehle ich den Herren Verlegern meine in sehr bedeutender Auflage erscheinende Zeitschrift:

**Illustrierte Chronik der Zeit.**

Preis pro dreispaltene Nonpareille-Zeile 60 S mit 10% Rabatt bei sofortiger Barzahlung.

Stuttgart.

**Hermann Schönlein.**

[7612] **Theodor Thomas** in Leipzig empfiehlt:  
 Abschluß-Formulare, einfach und doppelt bedruckt à Buch 1 M 25 S.

Abschlußbücher à 600 Conti 2 M 50 S.

„ „ 700 „ 2 „ 75 „

„ „ 800 „ 3 „ — „

„ „ 900 „ 3 „ 50 „

„ „ 1000 „ 4 „ — „

„ „ 1500 „ 6 „ 50 „

sowie Exemplare von jeder anderen Anzahl von Conti.

Verlags-Kontrakte à Buch 2 M 50 S.

Wissfacturen 6 S per Stück, 24 Expl.

1 M 20 S, 50 Expl. 2 M 25 S,

100 Expl. 4 M.

**Keine Disponenden!**

[7613] Heute versandte ich meine Remittendenfactur und bemerke auch an dieser Stelle, daß ich

- 1) keine Disponenden gestatte,
- 2) Salings Börsenjahrbuch 1884/85 unter keinen Umständen jezt noch zurückgesandt werden darf. (S. Börsenblatt Nr. 263 vom v. J.) Ich weise alle etwaigen Remittenden unbedingt zurück.
- 3) Remittenden, die nach dem 1. Juli eintreffen, muß ich zurückweisen.

Berlin, 26. Januar 1885.

**Haude- & Spener'sche Buchhandlung**  
 (F. Weidling).

**Dringende Bitte.**

[7614] In unserm großen Spital und dem Untersuchungsgefängnisse und Zuchthause sind viele, viele Arme deutscher Zunge, die eine der größten Wohlthaten bei Körper- und Seelenleiden entbehren: „ein Buch“.

Ich thue gewiß keine Fehlbitte, wenn ich an die Herzen der Herren Kollegen appelliere und Sie ersuche eine kleine Revision Ihrer Verlagswerke oder des Lagers vorzunehmen; es wird sich gewiß manches Passende finden, das Sie mir gern zu dem guten Zwecke überlassen. Mittel zur Anschaffung auch nur einiger Bände und namentlich deutscher Bücher fehlen hier gänzlich.

Etwaige Gaben bitte mir durch meinen Kommissionär Herrn Fr. Hofmeister in Leipzig zukommen zu lassen. Den freundlichen Gebern im voraus besten Dank.

Lausanne, Februar 1885.

**E. R. Spiess.**

**Emil Schröder in Bielefeld.**

[7615] Anfertigung gerahmter u. ungerahmter Emaillebilder; auch nach eingesandten Photographieen. Preiscurant franco.

**Den Herren Verlegern**

[7616] empfehle ich meine mit 4 Dampfschnellpressen arbeitende leistungsfähige Offizin zur prompten und preiswürdigen Herstellung von Werken, Katalogen, Circularen, Zeitungsbeilagen und Accidenzen.

Druck und Anfertigung von Stereotypen billigt.

Oranienburg.

**Ed. Freyhoff.**

**Insertate**

[7617] über  
 Schöne Litteratur,  
 Gute Volksschriften,  
 Prachtwerke,  
 Erbauungsschriften,  
 Theologie und Pädagogik etc.

finden wirksamste Verbreitung im

**Quellwasser fürs deutsche Haus.**

3gesp. Zeile 35 S bei 5000 Auflage!  
 Beilagen ¼ Bogen 40 M ½ Bogen 50 M  
**Georg Wigand** in Leipzig.

[7618] **Disponenda**

von

**Garzia**, d. sexuelle Leben.  
**Taylor**, Faust u. Geistesheroen.  
**Booch-Arkossy**, portug. Dolmetscher.

können wir O.-M. 1885 keinesfalls gestatten, da unsere Vorräte auf die Neige gehen u. neue Aufl. in Aussicht stehen.

Wir werden ans auf dieses dreimal abgedruckte Inserat berufen.

Leipzig.

**S. Glogau & Co.**

**Gliches-Katalog.**

[7619] Als Ergänzung zu meinem 2034 Nummern enthaltenden Gliches-Katalog erschien ein mit den Nummern der Gliches korrespondierendes

**Namentliches Verzeichnis,**

welches ich Handlungen, die den Katalog bezogen, in entsprechender Anzahl gratis zur Verfügung stelle.

Firmen, welche meinen reichhaltigen Gliches-Katalog noch nicht kennen, belieben denselben à cond. zu verlangen.

Essen, Januar 1885.

**G. D. Baderfer.**

**Für Leihbibliotheken!**

[7620] Eine Bibliothek von 514 Bänden, Tauchnitz-Edition (engl.) — jeder Band gebunden u. gut erhalten — ist für 125 M zu verkaufen — enth.: Ainsworth, Braddon, Bulwer, Cooper, Dickens, Cpt. Marryat, Scott, Thackeray, Trollope, Wood u. a.) Durch die

**Commissions- u. Exportbuchhandlung**  
 (M. Neufeld) in Berlin W., Kronenstr. 37.

**Firma W. Herlet in Metz betr.**

[7621] Auf die fortwährend mir zugehenden Mahnungen über an W. Herlet gelieferte Sendungen erkläre ich auf das bestimmteste, daß ich fernerhin keine Notiz von dergl. Zuschriften nehmen werde. Von W. Herlet habe ich die Büchervorräte im Dezember 1883 gegen Barzahlung gekauft und am 11. Februar 1884 übernommen.

Auf direkte Anfragen bin ich zu jeder weiteren Mitteilung gern bereit.

Hochachtend

Metz, 5. Februar 1885.

**Müller's Antiquariat u. Buchhandlung.**